

Ⓩ Soeben erschienen in meinem Verlage:

**S. Wassilenko,
Legende**

von der Grossen Stadt Kitesh und dem stillen See Sswetojar.
Musikalisch-dramatische Episode in 1 Akt und 3 Bildern.
Clavierauszug.
= 6 M 60 Ⓢ. =
Rabatt: 25%.

Ant. Simon
op. 63.

Petite Suite

pour 2 Pianos à 4 mains.
1. Élégie, 2. Fugue, 3. Petite Valse.
4. Barcarolle, 5. Ronde fantastique.
Prix: 4 M 40 Ⓢ.

N. Sokolowsky
op. 3.

24 Pièces faciles
(1re Position)

pour Violon avec acc. de Piano
Livr. 1 1 M 50 Ⓢ.
(Heft 2—5 in Vorbereitung)
Rabatt: 50% u. 7/6 Exemplare.
Leipzig, den 25. Oktober 1902.

P. Jurgenson.

Ⓩ Soeben ist erschienen und durch mich zu beziehen:

Hermann Schwabe:

Deutsche Zollpolitik. Heft I/II.

1 M ord. mit 40% bar.

Deutsche Zollpolitik. Heft III.

(Der autonome Tarif und die Vertragszölle und der Status quo.)

1 M ord. mit 40% bar.

Bei dem allgemeinen Interesse, das sich namentlich durch die Debatten im Reichstage auf die deutsche Zollpolitik lenkt, dürften diese Broschüren bei einiger Verwendung guten Absatz finden.

Bestellungen erbitte ich mir auf dem dem Börsenblatt beiliegenden Verlangzetteln.

Hochachtungsvoll

Leipzig, im Oktober.

Julius Wernner,
Commissions-Geschäft

Ⓩ Herischdorf, 25. Oktober 1902.

Soeben erschienen:

Über Schneeschuhwettlauf

von

D. Vorweg,

Hauptmann a. D.

Preis 1 M 50 Ⓢ ord., 1 M 13 Ⓢ no.,
1 M bar.

Bitte um thätige Verwendung.

D. Vorweg's Selbstverlag.

Bitte stets zu bevorzugen

bei Nachfrage nach einer Zeitschrift mit Kindermoden die:

**Grosse
Kinder-
Modenwelt**

Nebstehende Rabattierung bitten mit Blättern ähnlicher Richtung zu vergleichen o o

Probehefte

durch den Verlag

W. Vobach & Co.

Abteilung für Modenzeitsungen

Berlin-Leipzig.

**Bezugs-
Bedingungen:**

Preis pro Quartal

60 Pfg.

(excl. Bestellgebühr)

40 Pfg. bar.

Freiexemplare:

13/12, 26/24

etc.

Ⓩ Im Verlage der Handels-Druckerei in Bamberg erschien soeben:

Meine Kämpfe!

Erinnerungen
und Gedichte eines Ringenden

von

—* Carl Scholl. *

Erste Abteilung: Aus meiner Jugendzeit. 1839—1845.

Zweite „ Unter Acht und Bann. 1846—1902.

XII und 320 Seiten, eleg. gebunden.

3 M 60 Ⓢ ord., 2 M 70 Ⓢ no., 2 M 40 Ⓢ bar und 13/12.

Vorliegendes Werk ist Scholls Vermächtnis für die Nachwelt. Der jetzt im 83. Lebensjahre stehende Verfasser giebt hier ein ergreifendes Bild seiner seelischen und geistigen Kämpfe, und haben diese Gedichte nicht nur einen psychologischen Wert, sondern sie bilden auf geistigem Gebiete zugleich ein Stück Kulturhistorik des ganzen verflossenen Jahrhunderts und unterscheiden sich insolgedessen ganz wesentlich von vielen ähnlichen Erscheinungen der Gegenwart.

Das Werk eignet sich vortrefflich für Geschenke und Widmungen und wird für den bevorstehenden Weihnachtsmarkt auf freigeistigem Gebiete konkurrenzlos sein. Jeder Freidenker ist Käufer von Scholls letztem Werke, das ein vorzügliches Pendant zu seinem „Meine Sterne“ bildet.